

ARISTIDES DE SOUSA MENDES

EIN PORTUGIESISCHER KONSUL
ZWISCHEN MENSCHLICHEM GEWISSEN
UND STAATSRÄSON

Sind Sie daran
interessiert,
diese Wander-
ausstellung zu
zeigen?

info@mnrlu
+352 54 84 72

TECHNISCHES DATENBLATT

Eine Ausstellung des Nationalen Museums für
Widerstand und Menschenrechte, Esch/Alzette,
Luxemburg

THEMA

Der portugiesische Konsul in Bordeaux Aristides de
Sousa Mendes spielte eine Schlüsselrolle bei der
Rettung von Zehntausenden europäischer Flüchtlinge,
darunter viele Juden, aus den Fängen der Nazis.

Die Ausstellung geht sowohl auf das Leben von
Aristides de Sousa Mendes ein als auch auf die Situation
Luxemburger Flüchtlinge, die in Südfrankreich ein
Visum erhalten.

*Sie kann allein oder zusammen mit der
Ausstellung "VILAR FORMOSO" gezeigt werden,
die komplementär ist.*

KURATOREN

Frank Schroeder, Olivier Bouton

INHALTE

Frank Schroeder, Claudia Lima

GRAFIK

Olivier Bouton

SPRACHEN

Deutsch, Französisch

MEDIUM & FORMAT

17 Roll-ups
(Höhe 200 cm x Breite 100 cm)
mit Tragtaschen

GEWICHT

60 kg

PLATZANFORDERUNGEN

Platz für 17 Roll-ups zu 100 cm, mit der Möglichkeit,
die Rollups Rücken gegen Rücken aufzustellen.

AUFBAU

Durch den Leihnehmer, Aufbauzeit weniger
als 1 Stunde

TRANSPORT

Zu Lasten des Leihnehmers.
Die Roll-ups sind in Esch/Alzette abzuholen.

VERSICHERUNGSWERT

400 € pro Roll-up, zu Lasten des Leihnehmers

KOSTEN

Die Ausstellung wird gratis zur Verfügung gestellt.

KOMMUNIKATION

Das Ausstellungsplakat kann an Ihre Bedürfnisse
angepasst werden. Sie erhalten ein PDF der gesamten
Ausstellung und Material für die Pressearbeit.